

Großer Erfolg mit Konzert QUERBEET

Die Notenchauten und der Kirchenchor erhielten am Sonntag, den 15. Oktober, großen Applaus für ihren Gesang. Das Konzert im Gemeindezentrum war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Gäste erwartete ein buntgemischtes Repertoire von Liedern zum Lob Gottes, Evergreens, lustigen Liedern, Blockflötentönen und sogar Schlagern, eben kreuz und quer durch viele Musikrichtungen wie der Name des Konzerts es schon verheißt – QUERBEET-. Gesungen wurde nicht nur in Deutsch, sondern auch in Englisch und Afrikaans.

Die Herren des Kirchenchors fanden „Rote Lippen soll man küssen“ und die Damen beklagten sich über Hefe, die in jeder Frau steckt und irgendwann zu arbeiten beginnt. Nur beruhigend, dass auch der ein oder andere Mann diese Hefe in sich verbirgt.

Der Kinderchor flog mit einer Rakete und die Teenies erfreuten die Zuhörer mit einem Sketch, bei dem das Publikum atemlos verfolgte, wie die einzelnen Bewegungen ineinandergriffen, ohne dass der ein oder andere Akteur die Faust des Nachbarn im Gesicht verspürte. Es klappte hervorragend. Alle gingen ohne Blessuren von der Bühne. Gemeinsam mit der Chorleiterin Petra Meister sang Sabine zur Mühlen ein Segenslied und vier junge Flötistinnen zeigten ihr Können auf der Blockflöte.

Durch das Programm führten mit viel Humor die beiden Kirchenchorsängerinnen Kristin Bolder und Meike Steinbach.

In einer wunderschön von Renate Viebahn gestalteten Herbst-Kulisse verlief die Zeit wie im Flug. Kaum war die Pause vorbei, nahte auch schon das Ende des Konzerts. Ein gemeinsames Lied von allen teilnehmenden Sängerinnen und Sängern vorgetragen, verabschiedete das Publikum. Natürlich nicht ohne das Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu einem Event einzuladen. Mal sehen, was die Chorleiterin Petra Meister sich einfallen lässt.

Ein Dank an alle, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben, sei es an der Technik, beim Catering, bei der Organisation, und, und, und....





